

Unser Staat ist eine Republik



Als die Römer ihren letzten König vertrieben hatten, gaben sie ihrem Staat eine neue Bedeutung. Sie nannten ihn nun „res publica“, das heißt „öffentliche Sache“ oder „Sache des Volkes“. Damit wollten sie sagen: Grundsätzlich sind alle Bürger für ihren Staat verantwortlich. Dinge, die alle angingen, wurden auch gemeinsam geregelt. In der Volksversammlung stimmten die Bürger über Gesetze ab und wählten die Beamten der Stadt.

An der Spitze standen die beiden Konsuln. Heute würden wir sie als die Regierungschefs der Stadt bezeichnen. Die römische Republik war aber nur dem Namen nach eine Sache des ganzen Volkes. In Wirklichkeit hatten die Adligen bei Wahlen ein höheres Stimmrecht und damit in der Politik mehr zu sagen als die übrigen Bürger. Deshalb sprechen wir von einer Adelsrepublik. Frauen waren von der Volksversammlung ganz ausgeschlossen.

Auch unser Staat, Italien, ist eine Republik. Wie diese Republik funktioniert, legt unsere Verfassung fest. Darin heißt es:

Artikel 1: (...) Die oberste Staatsgewalt steht dem Volke zu, das sie in den Formen und innerhalb der Grenzen der Verfassung ausübt.

Artikel 3: Alle Staatsbürger (...) sind vor dem Gesetz ohne Unterschied des Geschlechtes, der Rasse, der Sprache, des Glaubens, der politischen Anschauungen, (...) gleich.

Artikel 48: Wahlberechtigt sind alle Staatsbürger, Männer und Frauen, die volljährig sind. Die Stimmabgabe ist persönlich und für alle Wahlberechtigten gleich; sie ist frei und geheim. (...)

Artikel 55: Das Parlament setzt sich aus der Abgeordnetenkommission und dem Senat der Republik zusammen. (...)

Artikel 56: Die Mitglieder der Abgeordnetenkommission werden in allgemeiner und direkter Wahl gewählt (...).

Artikel 58: Die Senatoren werden in allgemeiner und direkter Wahl als Vertreter der Regionen (...) gewählt.

Artikel 70: Die gesetzgebende Tätigkeit wird von beiden Kommissionen gemeinsam ausgeübt.

Artikel 92: Die Regierung der Republik besteht aus dem Präsidenten des Ministerrates und den Ministern, welche zusammen den Ministerrat bilden.

Artikel 94: Die Regierung muss das Vertrauen der beiden Kommissionen besitzen [Wahl].

Die Verfassung der Italienischen Republik vom 27. Dezember 1947. Zitiert nach: <http://www.verfassungen.eu/it/> (Zugriff vom 16.03.2011)

1. Vergleiche die römische Republik mit der Italiens.

	Römische Republik	Italienische Republik
Wer macht die Gesetze?		
Wer wählt die Politiker?		
Wer leitet den Staat?		
Wer wählt den Staatsherrn?		
Sind alle Bürgerinnen und Bürger bei Wahlen gleichberechtigt?		

2. Kreuze an: Ist die römische Republik eine Sache des ganzen Volkes? ja nein

Begründe deine Meinung:

3. Kreuze an: Ist unser Staat eine „Sache des ganzen Volkes“? ja nein

Begründe deine Meinung:
